

Fondspolice - alle Kosten auf den Tisch

Gesetzlich geregelt ist im VVG (Versicherungsvertragsgesetz) seit 01.07.2008 unter anderem für die Kapitalversicherungen der verpflichtende Ausweis der einkalkulierten Abschlusskosten in Euro und Cent. Hinzu kommt der Ausweis der übrigen einkalkulierten Kosten als Anteil der Jahresprämie.

Der Kostenausweis muss vor Vertragsabschluss erfolgen. **Versicherer werden zudem innerhalb des gesetzlich festgelegten Rahmens weiterhin versuchen, die übrigen, tatsächlichen, versteckten Kosten zu verschleiern.** Wo bleibt die **echte Kostentransparenz** und Vergleichbarkeit zu anderen Kapitalanlageprodukten?

Kostenanteile einer Lebens-/Rentenfondsversicherung:

Die Kalkulation einer Kapitalversicherung ist im hohen Maße komplex. Kalkulatorische Kosten können sich in einer Vielzahl von Ausprägungen finden. **Hier eine unvollständige Aufzählung:**

- einmalige Abschlusskosten
- laufende Inkassokosten
- Kosten der Kapitalanlage
- Fondsmanagementkosten
- laufende Abschlusskosten
- Risikokosten
- Gewinn-/Zinsmarge
- Performancefee
- laufende Verwaltungskosten
- Schadenbearbeitungskosten
- Transaktionskosten
- Aktionärsge Gewinn
- Stückkosten

Diese Kosten verringern natürlich erheblich die Leistungen an den Versicherungsnehmer. Nur um wie viel?

Reales Beispiel:

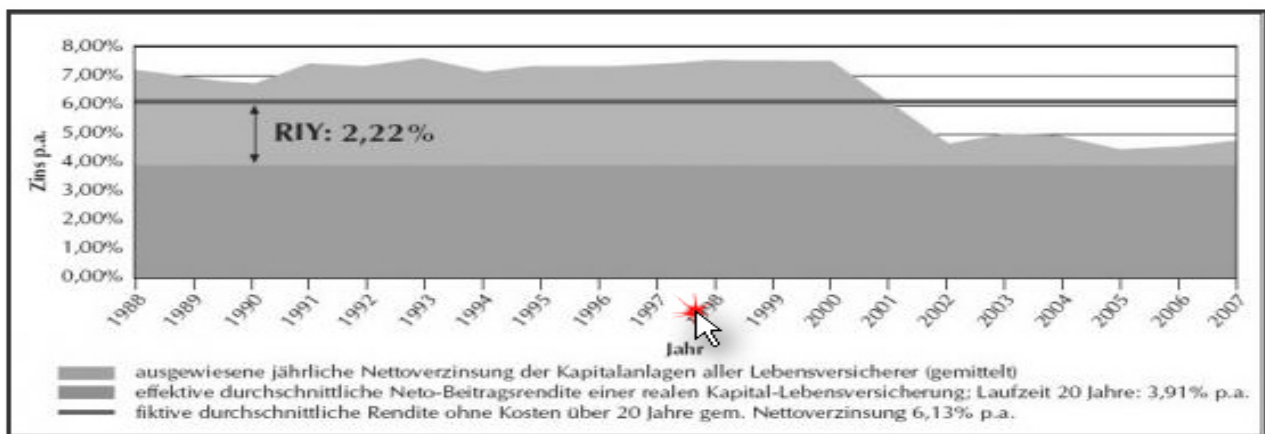
Eine klassische Kapitallebensversicherung wurde im Jahr 1988 mit einem jährlichen Beitrag von 6.921,48,- und einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Ende 2007 erhielt der Versicherungsnehmer eine Auszahlung von 212.178,-. Die **Netto-Beitragsrendite beträgt 3,91% pro Jahr.**

In **Grafik 1** ist die Beitragsrendite der Lebensversicherung als dunkelgraues Feld aufgetragen. Die zugehörige jährliche Nettoverzinsung der Kapitalanlagen aller Lebensversicherer ist darüber dargestellt (Marktdurchschnitt). Die hellgrau eingefärbte Fläche repräsentiert in dieser Abbildung denjenigen Anteil des Kapitalertrages der im Mittel über 20 Jahre nicht beim Beitragszahler ankam. Die geometrische annualisierte Rendite einer fiktiven, kostenfreien Anlage des Beitrages direkt mit der Nettoverzinsung beträgt 6,13% p.a. (dunkle Linie) und hätte zu einer Kapitalauszahlung von 274.287,- geführt.

Die **Reduction in yield (RIY)*** errechnet sich damit zu: $6,13\% - 3,91\% = 2,22\%$. **Der kumulierte Kapitalverlust** durch die retrospektiv ermittelten Kostenbelastungen **beträgt 62.109** und damit **fast 30% der tatsächlichen Auszahlung.**

Dieser Vertrag hatte im Übrigen noch eine so genannte Garantieverzinsung von 3,50% (2015: 1,25 %) auf den tatsächlich angelegten Sparanteil abzüglich aller Kosten) und die durchschnittliche Inflation in Deutschland betrug im selben Zeitraum 2,16% p.a..

Grafiken zum Beitrag



Grafik 1

(Zur prospektiven Ermittlung der RIY für aktuelle Versicherungsangebote finden sich im Internet kostenfreie Angebote für RIY-Rechner, beispielsweise beim Institut für Transparenz in der Altersvorsorge (ITA) unter <http://www.ita-online.info> Benötigt hierfür werden aktuelle Beispielrechnungen des konkreten Versicherungsvorschlags mit der Angabe des Prognosezinssatzes. Mithilfe des Online-Rechners lässt sich dann die Renditeeinbuße durch die beitragsbezogenen Vertragskosten berechnen. Hinzu addiert werden müssen noch die Kosten für die Kapitalanlage. Bei fondsgebundenen Versicherungen können diese näherungsweise in Form der Gesamtkostenquote (TER = total expense ratio) aus den Unterlagen der zu Grunde gelegten Investmentfonds entnommen werden).

Erst im 9. Jahr kommt der Kunde "über Wasser":

Die **Gesamtkosten** können im Schnitt bei dt. Lebensversicherern **über 30 % pro Jahr pro Kunde** betragen. Fondsgesellschaften kassieren **zusätzlich zu Verwaltungskosten noch Transaktionskosten** durch den regelmäßigen Kauf und Verkauf von Wertpapieren, sowie Performancefee-Kosten u. mehr. **Anbieter von klassischen Kapitalversicherungen schweigen sich zu diesem Kostenpunkt vollständig aus.** **Es lohnen sich daher Honorar-Fondspolizen mit kostengünstigen ETF's** (Exchange traded funds).



Jahr	Beitrags-summe	Provisionstarif (Klassische Rentenversicherung)			Honorartarif fondsgebunden (ETF)		
		Einmalige Gesamtleistung bei Rückkauf zum Jahresende*	RIY p.a.	Netto- Beitrags- rendite	Einmalige Gesamtleistung bei Rückkauf zum Jahresende**	RIY p.a.	Netto- Beitrags- rendite
1	1.000,00 €	675,33 €	37,77%	-32,47%	1.018,00 €	4,20%	1,80%
2	2.000,00 €	1.441,04 €	25,26%	-19,96%	2.095,00 €	2,87%	3,13%
3	3.000,00 €	2.248,99 €	19,03%	-13,73%	3.236,00 €	2,17%	3,83%
4	4.000,00 €	3.101,25 €	15,22%	-9,92%	4.445,00 €	1,74%	4,26%
5	5.000,00 €	3.999,91 €	12,65%	-7,35%	5.724,00 €	1,46%	4,54%
6	6.000,00 €	5.158,21 €	9,60%	-4,30%	7.079,00 €	1,26%	4,74%
7	7.000,00 €	6.379,69 €	7,62%	-2,32%	8.514,00 €	1,10%	4,90%
8	8.000,00 €	7.666,61 €	6,25%	-0,95%	10.033,00 €	0,99%	5,01%
9	9.000,00 €	9.021,94 €	5,25%	0,05%	11.642,00 €	0,89%	5,11%
10	10.000,00 €	10.449,70 €	4,50%	0,80%	13.346,00 €	0,81%	5,19%
11	11.000,00 €	11.952,47 €	3,92%	1,38%	15.150,00 €	0,75%	5,25%
12	12.000,00 €	13.533,98 €	3,46%	1,84%	17.061,00 €	0,69%	5,31%
13	13.000,00 €	15.199,04 €	3,09%	2,21%	19.084,00 €	0,65%	5,35%
14	14.000,00 €	16.950,31 €	2,79%	2,51%	21.226,00 €	0,61%	5,39%
15	15.000,00 €	18.766,45 €	2,55%	2,75%	23.495,00 €	0,57%	5,43%
16	16.000,00 €	20.646,03 €	2,36%	2,94%	25.898,00 €	0,54%	5,46%
17	17.000,00 €	22.908,00 €	2,07%	3,23%	28.442,00 €	0,51%	5,49%
18	18.000,00 €	25.021,47 €	1,93%	3,37%	31.135,00 €	0,49%	5,51%
19	19.000,00 €	27.251,89 €	1,81%	3,49%	33.988,00 €	0,47%	5,53%
20	20.000,00 €	30.223,60 €	1,52%	3,78%	37.009,00 €	0,45%	5,55%
21	21.000,00 €	32.851,35 €	1,40%	3,90%	40.208,00 €	0,43%	5,57%
22	22.000,00 €	35.531,26 €	1,32%	3,98%	43.595,00 €	0,41%	5,59%
23	23.000,00 €	38.361,89 €	1,24%	4,06%	47.183,00 €	0,40%	5,60%
24	24.000,00 €	41.352,40 €	1,18%	4,12%	50.981,00 €	0,38%	5,62%
25	25.000,00 €	44.858,16 €	1,06%	4,24%	55.003,00 €	0,37%	5,63%

* Werte zur Überschusspoetengung 5,30% (p.a.) sind nicht garantiert

** Illustrationszins: 6,00% p.a.

Diese Tabelle zeigt den voraussichtlichen Verlauf der Rückkaufswerte für einen beispielhaften Rentenversicherungsvertrag mit: Laufzeit 25 Jahre, jährlicher Beitrag 1.000,- €, männlich, Eintrittsalter 40 Jahre.

Der linke Tarif ist bei einer namhaften deutschen Versicherung als **Provisionstarif** kalkuliert. Dieser Versicherer deklarierte einen Gesamtüberschuss in Höhe von 5,30% pro Jahr (**Aber: Das war einmal 2007**, inzwischen sind die Gesamtüberschüsse kaum noch über 4 % p.a. bei herkömmlichen Provisionstarifen).

An dem zugehörigen **Verlauf der Kennzahl RIY*** (4. Spalte von links) lässt sich **die exorbitante Kostenbelastung** des Vertrages in den ersten Jahren der Laufzeit ablesen. Von einer barrierefreien Verfügbarkeit des Kapitals kann in diesem Fall also nicht gesprochen werden. **Erst im 9. Jahr kommt der Kunde "über Wasser"**, - Inflation immer außen vor. Beachtet werden muss, dass die additiven Kosten der Kapitalanlage mangels Daten hier - wie bei allen klassischen Kapitalversicherungen - nicht berücksichtigt werden konnten. Dieser modifizierte RIY also nur um den Ausweis der vertragsbezogenen Kosten.

Beim rechts dargestellten Tarif handelt es sich um eine fondsgebundene Rentenversicherung, die als **Honorar-Tarif mit ETF's** kalkuliert ist. Die Kosten der Kapitalanlage sind hier aus Gründen der Vergleichbarkeit in der RIY ebenfalls nicht berücksichtigt. Diese sind jedoch vollständig transparent und liegen beim (empfohlenen) **Einsatz von ETF's im Bereich von nur 0,10% und 0,75% p.a.**

RIY und die Methode der Effektivzinsberechnung sind geeignete mathematische Hilfestellungen für Berater und Kapitalanleger. Die voraussichtliche Kostenbelastung und Rentabilität von Kapitalversicherungen und in Grenzen auch von Investmentfondsanlagen und geschlossenen Beteiligungen kann verglichen werden.

*(zu deutsch: Reduzierung des Ertrages/Zins)